

# Pressemitteilung

Nr.: 395/2022

Potsdam, 17. September 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)

## Kurzentschlossene aufgepasst: Jetzt noch für Pflegeausbildung bewerben

Ohne sie läuft in Krankenhäusern, ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen gar nichts: Gut ausgebildete Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner sind das unverzichtbare Rückgrat der Versorgung von Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Mit der neuen generalistischen Pflegeausbildung haben sich Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten deutlich verbessert. Am 1. Oktober 2022 startet bereits der sechste Ausbildungsgang in die generalistische Pflegeausbildung. Sozialministerin Ursula Nonnemacher ruft Kurzentschlossene, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, auf, den Pflegeberuf in den Blick zu nehmen.

**Sozialministerin Nonnemacher:** „Vielseitig, abwechslungsreich, spannend, anspruchsvoll und zukunftsorientiert – das sind die Berufe in der Pflege. Wer sich für eine Pflegeausbildung entscheidet, startet in das Berufsleben mit einer Jobgarantie. Denn Pflegekräfte werden überall gesucht. Mit der generalistischen Pflegeausbildung haben Absolventinnen und Absolventen sehr gute Wechsel-, Einsatz- und Aufstiegsmöglichkeiten in allen Versorgungsbereichen der Pflege – auch im Ausland.“

Für **Kurzentschlossene** finden sich auf dem Fachkräfteportal unter <https://www.fachkraefteportal-brandenburg.de/ausbildungsportal-pflege> viele Angebote.

Bereits seit April 2020 können Schülerinnen und Schüler die generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft an einer der **28 Pflegeschulen in Brandenburg** absolvieren und damit europaweit in der ambulanten und stationären Pflege kranker und pflegebedürftiger Menschen arbeiten. Standen im vergangenen Jahr noch 1.585 Ausbildungsplätze zur Verfügung, haben die Pflegeschulen ihre Kapazitäten für die Pflegeausbildung für das Jahr 2022 auf 1.752 erhöht.

Der Abschluss mit der **Berufsbezeichnung Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann** befähigt zum Einsatz in allen Versorgungsbereichen der Pflege. Die Ausbildung zur **Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann** dauert drei Jahre. Der theoretische Unterricht findet an Pflegeschulen, die praktische Ausbildung in mehreren Ausbildungseinrichtungen mit unterschiedlichen Pflegebereichen statt. Der Abschluss ist europaweit anerkannt. Einen **eindrucksvollen Blick** in die Pflegeausbildung findet man unter <https://pflugeschulbund.de/pflegeausbildung-aktuell.html>.